

Erfolgreiche Zusammenarbeit bei Ausbildungsprüfung Technischer Einsatz

Feuerwehren Rudmanns, Kleinschönau und Stift Zwettl ziehen an einem Strang

Zwei Jahre ist es her, dass 15 Kameraden der FF Rudmanns und Stift Zwettl die Ausbildungsprüfung Technischer Einsatz in der Stufe Bronze abgelegt haben. Nach dieser Wartefrist war daher daran zu denken, die Ausbildung wieder zu intensivieren, um auch die Stufe Silber zu "erklimmen". BM Franz Thaler gelang es, als "Schulungsmotor" wieder 10 Mitglieder der FF Rudmanns, 1 Kameraden aus Kleinschönau und 7 Teilnehmer aus der FF Stift Zwettl zu motivieren, sich in 16 Übungen (davon 10 x praktisch, 6 mal Theorie) seit September intensiv auf diese Aufgabe vorzubereiten. Bei dieser Prüfung wird das rasche und richtige Arbeiten beim Technischen Einsatz kontrolliert, bei dem das LFA-B der FF Rudmanns und das TLF 2000 der FF Stift Zwettl eingesetzt wurden.

Nach zweimonatiger Vorbereitungszeit traten am 27.11.2010 die 18 Mitglieder in zwei Durchgängen an, um die Leistungsprüfung abzulegen - eine Gruppe in Bronze, die zweite Gruppe in Silber.



Die Abnahme wurde am Stadionparkplatz in Edelhof vom Hauptprüfer OBI Christian Scheidl sowie den Prüfern VM Reinhard Mayr und BM Roland Wurz vorgenommen. Beide Gruppen konnten das gesteckte Ziel innerhalb der Sollzeit von 170 bis 200 sec. tadellos erreichen, wenn auch einige Fehler nicht verborgen blieben. Auch die Fragen und die Erste-Hilfe-Stationen, die anschließend im FF-Haus Stift Zwettl überprüft wurden, wurden bestens bestanden, sodass der Übergabe der Abzeichen, der auch AFKDT BR Burger und sein Stellvertreter ABI Ewald Edelmaier sowie Stadtrat Johann Krapfenbauer und OV Gabriele Simlinger beiwohnten, nichts mehr im Wege stand.



Die Gruppe in der Stufe Bronze



In Silber werden die meisten Posten verlost



Jeder Teilnehmer zieht zwei Karten für die Gerätekunde,...



...die es bei geschlossenen Türen zu zeigen und zu erklären gilt



"Sonderprüfung" für die Maschinisten: Erklären und Bedienen eines motorbetriebenen Gerätes



Anschließend folgt der Entwicklungsbefehl: "Verkehrsunfall: Spreizer, Schere und Beleuchtung aufbauen..."



Entnahme und Aufbau des hydraulischen Rettungsgerätes durch den Rettungstrupp



Aufbau der Beleuchtung durch den Gerätetrupp, anschließend Sicherung des Unfallfahrzeuges



Der Sicherungstrupp sichert die Einsatzstelle ab und stellt die Wasserversorgung her



Nach dem Angriffsbefehl geht es mit Schere und Spreizer zur Fahrertür vor.





Jeder Trupp hat zusätzlich zur Arbeit an der Einsatzstelle auch die Kenntnisse in Erster Hilfe zu beweisen.



Rettung eines Bewusstlosen aus dem Fahrzeug bei Gefahr in Verzug:
Unter Beachtung des nicht ausgelösten Airbags wird die Zündung ausgeschaltet...



...und der Gurt gelöst



Retten aus der Gefahrenzone mittels Rautenkeil



Der Sicherungstrupp zeigt die richtige Helmabnahme



Bewusstseinskontrolle...



...und Seitenlagerung durch den Gerätetrupp



Gruppenkommandant und Melder legen einen Druckverband an



Die Schockbekämpfung zeigen und erklären die beiden Maschinisten



In der Stufe Silber hat der Gruppenkommandant weiters 10 Fragen zu beantworten

Der Hauptprüfer sowie die Ehrengäste dankten den Teilnehmern für ihre gute und intensive Vorbereitung, schließlich sollte das Gelernte ja in der Praxis verwendbar sein, die Prüfung selbst ist nur eine Momentaufnahme. Den eigentlichen Ausbildungserfolg ziehen die Teilnehmer nicht aus der Abnahme, sondern aus den vielen Übungen im Vorfeld.

Die Übergabe erfolgte durch BR Burger gemeinsam mit den Prüfern und Ehrengästen:





BM Franz Thaler, der inzwischen auch die Ausbildung als Prüfer gemacht hat, ist damit auch berechtigt, in Zukunft an der Abnahme der Ausbildungsprüfungen in Bronze und Silber mitzuwirken. Bester Dank gebührt ihm für die Organisation der Vorbereitung.





Danke auch an unsere "Senioren" für ihr Engagement: die beiden Ehrenhauptbrandmeister Grassinger und Preyser



Beide Gruppen mit den Ehrengästen und Prüfern

Die Teilnehmer in der Stufe Bronze

- GRKDT: EHBM Josef Grassinger, FF Stift Zwettl
- Maschinist 1: OBI Franz Gruber, FF Rudmanns
- Melder: EHBM Franz Preyser, FF Rudmanns
- Rettungstruppführer: FM Philip Gruber, FF Stift Zwettl
- Rettungstruppmann: FM Florian Steindl, FF Stift Zwettl

Die Teilnehmer in der Stufe Silber:

- GRKDT: HBI Johannes Hofbauer, FF Stift Zwettl
- Maschinist 1: OBI Franz Gruber, FF Rudmanns
- Melder: VI Franz Bretterbauer, FF Stift Zwettl
- Rettungstruppführer: BM Franz Thaler, FF Rudmanns
- Rettungstruppmann: FM Ernst Mistelbauer, FF Rudmanns

- Sicherungstruppführer: FM Patrick Siegl, FF Rudmanns
- Sicherungstruppmann: PFM Markus Siegl, FF Rudmanns
- Gerätetruppführer: LM Klaus Böhm, FF Kleinschönau
- Gerätetruppmann: PFM Peter Eberdorfer, FF Rudmanns
- Maschinist 2: OLM Karl Bauer, FF Stift Zwettl
- Sicherungstruppführer: OFM Andreas Thaler, FF Rudmanns
- Sicherungstruppmann: LM Klaus Böhm, FF Kleinschönau
- Gerätetruppführer: OFM Manfred Nigischer, FF Rudmanns
- Gerätetruppmann: LM Reinhard Gatterer, FF Rudmanns
- Maschinist 2: BI Wilhelm Kretschmer, FF Stift Zwettl



Die Bronze-Gruppe



Die Teilnehmer in Silber



Nach der erfolgreichen Teilnahme durfte natürlich im Dorftreff noch ein wenig gefeiert werden





[Zur HP der FF Rudmanns](#)

Text: Franz Bretterbauer
Fotos: Karl Bauer, Bernhard Bretterbauer und Franz Bretterbauer



Diese Seite wurde zum letzten Mal bearbeitet am: Montag, 06. Dezember 2010
Copyright: Freiwillige Feuerwehr Stift Zwettl - Alle Rechte vorbehalten!
